Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zartgefühl

Anno 1750 wurde zu Berlin ein unverbesserlicher Straftenräuber zum Tod verurteilt und auf dem Molkenmarkt mitten in der Stadt öffentlich aufgehängt.

Dreißig Jahre später mußten seine Nachkommen, die inzwischen brauchbare und hochangesehene Mitglieder der menschlichen Gesellschaft geworden waren, in einer Erbschaftsangelegenheit den vorgeschriebenen Totenschein ihres Vorfahren haben und wandten sich dafür an den zuständigen Geistlichen. Der zartfühlende Pfarrherr wollte nun der Familie zulieb die Todesart des Ahnherrn nicht mit dürren Worten niederschreiben und verfaßte daher folgendes Attest: «Es wird hiermit bescheinigt, daß genannter Amadeus Zerkiebel hierselbst im Jahr 1750 am 15. Junius selig verstorben ist, wobei zu bemerken nicht unterlassen werden soll, daß er gegen das Ende ein wenig gezappelt hat» ...

Auf der Höhe der Zeit

Nach Pressemeldungen verunglückte kürzlich die Gattin eines Botschafters mit dem - Velo!

Wie unstandesgemäß! In der guten alten Zeit pflegten Diplomatenfrauen doch wenigstens mit einem Rolls-Royce in die Büsche zu sausen ...

Lieber Nebelspalter!

Meine Frau erzählte am Tisch von den Damen, die nicht bloß zu jeder Jahreszeit, sondern auch zu jeder Tageszeit ein anderes Kleid anziehen. Darauf fragte unser Zehnjähriger ernsthaft und mit besorgtem Gesicht: «Ja, chömed denn die Fraue nöd d'Stoffwechselchrankheit über?»

MIDI... 7 HEURES ... L'HEURE DU BERGER

Das beste Anis-Aperitif

Depositäre: Henry Huber & Cie. - ZÜRICH 5 - Telephon 3 25 00



"B'hüettis Heidi, jetz züntsch Du wahrhaftig scho di föift aa! Bisch goppel verr . . . !

"Aber Groosi, heb doch es bitzeli Verschtändnis für Mahalla . . . Säg, Grooseli, wotsch öppen-au eini?"



Naturrein ... naturrein!

Nachste Ziehung 11. Oktober INTERKANTONALE Landes-Lotterie

100 TREFFER zu FR. 200 .-TREFFER zu FR. TREFFER zu FR. 300 TREFFER zu FR. 100 .-

5,000.-500 TREFFER zu FR. 50.-2,000.— 500 TREFFER zu FR. 50.— 1,000.— 20,000 TREFFER zu FR. 10.—

zu FR. zu FR. 50 TREFFER zu FR. 500.- 20,000 TREFFER zu FR.

Lospreis Fr. 5 .- , Serie zu 10 Losen Fr. 50 .- (mit 2 sicheren Treffern), erhältlich bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und Banken, sowie im Offiz. Lotteriebüro, Nüschelerstr. 45, Zürich, Telefon 3 76 70. Losbestellungen (Losbetrag zuzüglich 40 Rp. Porto und 30 Rp. für die Ziehungsliste) auf Postcheckkonto VIII/27600 oder gegen Nachnahme.

2 sichere Treffer pro Serie